



## Migration Vorarlberg + Oberschwaben

### Migration nach Vorarlberg und Oberschwaben – Forschung, Ausstellungen, Netzwerke, Sammlungskonzeptionen

Vier Museen und ein Verein arbeiten zusammen, um die verschiedenen Aspekte von Migration nach Vorarlberg und Oberschwaben vom 19. bis ins 21. Jahrhundert zu erforschen, zu dokumentieren und zu vermitteln – und damit nicht zuletzt die Lebensgeschichten von MigrantInnen zu würdigen. In Ausstellungen, Sammlungskonzeptionen, kleineren Forschungsprojekten und museumspädagogischen Projekten.



© Mathis Leicht

Die Heimat verlassen und woanders Fuß fassen: Migration prägt seit jeher das Leben der Menschen. Das war und ist in Vorarlberg genauso wie im Allgäu und in Oberschwaben: In früheren Jahrhunderten waren es Saisonarbeitskräfte wie die „Schwabenkinder“, die aus den Alpengebieten nach Oberschwaben zogen. In jüngerer Zeit kamen Menschen zum Kraftwerksbau im Montafon oder zum Tunnelbau am Arlberg. Sie trugen ebenso wie die SaisonarbeiterInnen von heute zum Wirtschaftswachstum bei. Migration fand aber oft auch unter Zwang statt. Zwangsarbeit, Flucht oder Kriegsgefangenschaft sind im 20. und 21. Jahrhundert trauriger Alltag.

Ziel des Projekts ist die wissenschaftliche Bearbeitung des Themas Migration in Vergangenheit und Gegenwart sowie die Umsetzung des Erarbeiteten in Ausstellungen, Sammlungskonzeptionen, kleineren Forschungs- und museumspädagogischen Projekten. Die Museen wollen sich der Herausforderung stellen, eine tagesaktuelle gesellschaftspolitische Diskussion zu führen und ihre Beiträge zur Integration von Migrant/innen zu leisten.

Verschiedenste Ausstellungsprojekte wurden in den letzten Jahren bereits umgesetzt sowie ein gemeinsam entwickelter Erzählbus, der durch Vorarlberg und Oberschwaben tourt und berührende Geschichten sammelt. Die Ergebnisse der Ausstellungen, Forschungsprojekte sowie Erfahrungen und Output aus dem Erzählbus werden bei einer mehrtägigen Vortragsreihe im Herbst 2020 von den Projektpartnern sowie zusätzlichen ExpertInnen zusammengetragen.



© markmosman

#### Projektpartner AT

vorarlberg museum,  
Museumsverein Klostertal,  
Xenia – Verein zur Förderung der Vielfalt,  
Montafoner Museen (alle aus Vorarlberg)

#### Projektpartner anderer Staaten

Leadpartner: Bauernhaus-Museum. Allgäu-Oberschwaben Wolfegg (DE)

#### Laufzeit

05/2016 – 12/2020

#### Gesamt-Projektbudget in Euro

990.000,00

#### EFRE-Budget in Euro

594.000,00